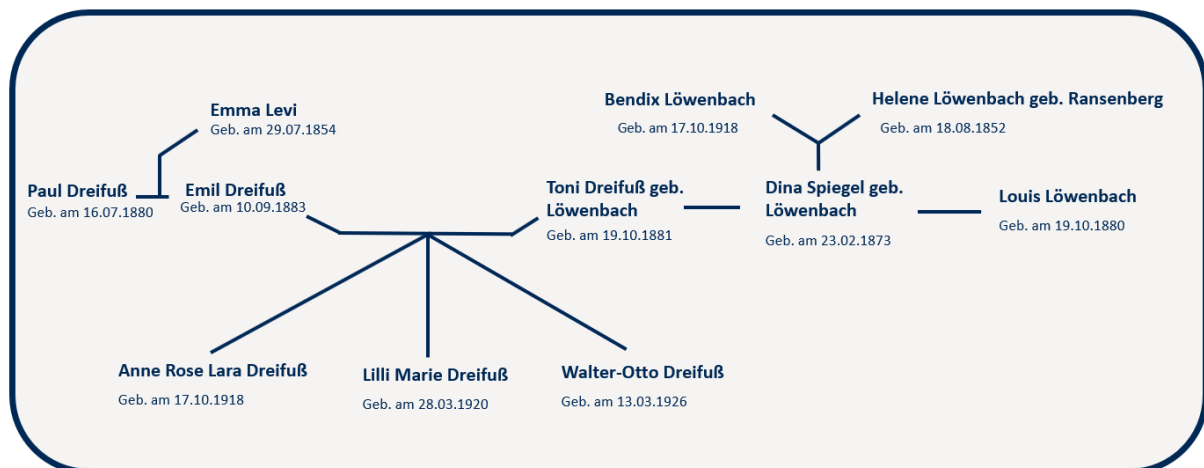


Walter Otto Dreifuß

Walter Otto Dreifuß wurde am 23. März 1926 in Sulzbach-Saar geboren und gehörte zu den jüdischen Jungen, die noch ihre letzte Bar Mitzwa in Bochum erlebten. Angesichts der wachsenden Bedrohung für jüdische Menschen in Deutschland floh er von Bochum mit einem „Kindertransport“ nach Holland, wo er in einem Programm der Jugend Aliyah auf seine Ausreise nach Palästina vorbereitet wurde.



Als seine Ausreise unmöglich wurde, gelang es ihm im März 1944 nach Spanien zu fliehen, wo er in Barcelona lebte. Von dort aus setzte er seine Reise über Portugal fort und bestieg in Lissabon die S/S Guine. Am 5. November 1944 erreichte er schließlich Haifa in Palästina.



Nach seiner Ankunft in Palästina trat Walter Otto Dreifuß in den Dienst der Israelischen Streitkräfte ein. Während einer Nachtübung im Jahr 1950 wurde er von einer Schlange gebissen und erlag den Folgen. Walter Otto Dreifuß starb als israelischer Soldat, nachdem er den Schrecken des Holocausts und der Verfolgung überlebt hatte, in Freiheit.



Wir, die Azubis der VBW Bauen und Wohnen GmbH, freuen uns, dass wir die Patenschaft für die Verlegung der Stolpersteine zur Erinnerung an die Familie Dreifuß übernehmen konnten. Mit diesem Projekt möchten wir die tragische Geschichte der Familie Dreifuß würdigen und ein Zeichen gegen das Vergessen setzen. Unser Azubi-Team engagiert sich mit diesem Projekt für die Aufarbeitung der Vergangenheit und leistet damit einen Beitrag zur Erinnerungskultur in Bochum. Die Verlegung der Stolpersteine fand am 02.07.2024 am Ostring 16, 44787 Bochum statt. An dieser Stelle befand sich vor der Zerstörung des Krieges das ehemalige Haus der Familie Dreifuß



Quelle: Geoportal.bochum.de

Quelle: Historische Karte Stadt Bochum